

13.10.2013 : Das große Finale und der Endlauf Melle 2013

Sehr früh ging es an diesem Sonntag aus dem Bett, denn um 09.00 Uhr stand der Start der Klasse 2a auf dem Programm. Nach dem verregneten Sonnabend sollte es ja am Sonntag in vielen Regionen, unter anderem auch in Melle, trocken bleiben. Da ich am Samstag noch nicht die richtige Motivation hatte für diesen Endlauf, wurde ich glücklicherweise eines besseren belohnt. Nach dem ich in Melle zum letzten Mal in diesem Jahr meine Slicks auf meinen Polo montierte, ging es zügig zur Papierabnahme und anschließend wie immer TK plus Streckenbesichtigung. Heinz Jabs, traf etwas später ein, weil er schon die Wasserschlacht von Ilmenau im Nachtslalom und am Nachmittag im Clubslalom hinter sich hatte mit sehr gutem Erfolg, Platz 1 im Nachtslalom und Platz 4 im Clubslalom. Hier noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch. Und so schauten wir uns gemeinsam die Strecke von Melle und Hoyel an, da beide Veranstaltungen hintereinander gefahren werden, was ja seit Jahren bei diesen beiden Veranstaltern sehr gut funktioniert.

Pünktlich um 09.05 Uhr ging der erste Starter von uns zum Vorstart und gleichzeitig zum Trainingslauf. Nun endlich war ich auch an der Reihe und vom Gefühl her ging alles sehr gut, trotz nasser Strecke Gripp und es funktionierte.

Nun kamen die beiden Wertungsläufe.

Wo ich aus der Melle-Veranstaltung in dem ersten Lauf eine 0:42,73 und aus dem zweiten Lauf eine 0:41,95 fuhr, so schaute ich mir kurz die Tafel, wo die Zeiten vermerkt werden, was man dem Veranstalter auch hoch anrechnen muss (gibt es nicht überall) an und dachte „da bist du doch gut mit dabei.“

Die Hoyeler-Strecke ist zwar etwas länger, aber mit nur einer Gasse sehr flott zu fahren, nur wenn man zurück ins Ziel kommt, wird es ein bisschen eng, aber es war ok so. Da lag ich im ersten Wertungslauf mit einer Zeit von 0:50,02 gut im Rennen und konnte mich im zweiten Lauf noch einmal verbessern auf eine Zeit von 0:48,85. So dachte ich mir: „Sieht doch sehr gut aus. Warten wir auf die Ergebnisliste.“ Da diese sehr zügig, nach ca.30 Minuten Aushang, konnte wir unsere Ergebnisse sehen. Hier Heinz Jabs nochmal meinen herzlichen Glückwunsch zum Klassensieger und ich konnte mich als 4. mit einer hundertstel Sekunde hinter Nikolas Hunold einordnen. Er hatte eine 1:38,86 und ich eine 1:38,87, knapp das Treppchen verfehlt.

Aus der zweiten Veranstaltung ging Nikolas, meinen Glückwunsch, als Klassensieger hervor und Heinz machte den 2.Platz, ich konnte noch den 5.Platz von 10 mitnehmen.

So denke ich war es doch ein wirklich guter Endlauf, obwohl der 13. mir doch heute ein bisschen Glück brachte und brachte mir in dieser Saison für meine drei Meisterschaften noch wertvolle Punkte. Nun warte ich noch bis alles ausgerechnet ist und dann sehe ich wo ich mich dieses Jahr eingeordnet habe.

Gruß Dieter